



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 47/2009 Kiel, 05. Juni 2009

Jugenddorf Falckenstein

Kein Anlass für parteipolitische Auseinandersetzungen

In der gegenwärtigen Diskussion um das Jugenddorf Falckenstein erklärt die jugendpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Silke Jürgensen:

„Die besondere Qualität des Jugenddorfs im Sinne der eigenverantwortlichen Lernerfahrungen von Kindern und Jugendlichen steht außer Frage. Umso bedauerlicher ist es, dass das Jugenddorf Falckenstein nicht aus dem Konjunkturprogramm gefördert werden kann, weil dies die Förderrichtlinien wider Erwarten nicht zulassen.

Gleichwohl ist dieses Thema für parteipolitische Auseinandersetzungen ungeeignet, zumal die Landesregierung durch den negativen Förderbescheid Fakten geschaffen hat, die auch die Kooperation nicht mehr verändern kann. Insofern sind die gegenseitigen Schuldzuweisungen zwischen Rot-Grün und CDU einerseits sowie zwischen den Herren Stöcken und Meyer andererseits nicht zielführend und helfen dem Jugenddorf kein Stück weiter. Stattdessen sollten sich alle Beteiligten selbstkritisch fragen, ob nicht die Kommunikation insgesamt für zukünftige Fälle verbessert werden kann.

Für die Zukunft des Jugenddorfs sollten nun andere Möglichkeiten ausgelotet werden, wie langfristig die Erfüllung des bildungspolitischen Auftrags gewährleistet werden kann.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer